

Neue Regionalstruktur BZA stellt sich regional neu auf

12.12.07 bza // Die neue Organisationsstruktur im BZA nimmt Gestalt an. Nachdem der BZA-Vorstand beschlossen hat, unterhalb der sieben bestehenden BZA-Regionen Bezirke einzurichten, traten die Regionalsprecher und die 18 neuen Bezirkssprecher unter der Leitung von BZA-Vorstand Sebastian Lazay und dem Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Thomas Läßple zur ihrer ersten Klausurtagung zusammen. Gemeinsames Ziel ist, den „Bundesverband Zeitarbeit vor Ort bekannter zu machen“ und „das Image der Zeitarbeit in die richtigen Bahnen zu lenken“. Der Kontakt zu den Geschäftsstellen der BZA-Mitgliedsunternehmen, zu den örtlichen Arbeitsagenturen und Industrie- und Handelskammern bis hin zu den lokalen Medien soll ausgebaut werden, um über die Zeitarbeit und den BZA noch besser zu informieren. Dazu wurden erste Gedanken und Ideen ausgetauscht. Erfahrungen mit der neuen Struktur sollen bei der nächsten Klausurtagung am 2. April 2008 ausgetauscht werden. Noch werden Bezirkssprecher in Bayern, Berlin, Brandenburg, Hessen und Rheinland-Pfalz gesucht. Interessenten können sich bei Ihren Regionalsprechern oder bei der BZA-Geschäftsstelle melden. Die Kontaktdaten der neuen Bezirkssprecher befinden sich auf der Homepage unter <http://www.bza.de/112.html>.



v.l.n.r., Vordere Reihe: Dr. Rainer Bungert, Hans-Jürgen Hoffmann, Heinz Jürgen Dembach, Hans Kaspers, Sebastian Lazay, Sylvia Selinger, Sheena Kaminsky, Alexander von Mueller, Ullrich Kolodzey, Thomas Läßple, Joachim Harder.
Hintere Reihe: Lutz Preyer, Sven Füssinger, Kerstin Hattar, Dirk Janssen, Ralph Bräuchle, Klaus Pohlmann, Horst Jelbke, Sven Schwuchow, Hans Joachim Wendland, Gerrit Michaelis